

Pfarrnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

2. - 8. November 2025

ALLERSEELEN

2. November 2025

Allerseelen

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 3,1-9

2. Lesung: 1. Korinther 15,20-23

Evangelium: Johannes 6,37-40



Ildiko Zavrakidis

Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag.

Bibelwort: Johannes 6,37-40 Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat ... In den vier Versen des Evangeliums variiert Jesus mit immer neuen Worten, was ihm wichtig ist. Immer wieder verweist er auf den Vater und seine Autorität; weg von sich selbst. Ich meine herauszuhören, wie Jesus darum ringt, dass seine Zuhörerinnen und Zuhörer ihm glauben. Denn in den vier Versen geht es um die Quintessenz "seiner Mission", ums Eingemachte: Wer an Jesus glaubt, wird nicht im Tod bleiben, sondern ewig leben.

Kann ich das glauben? Können Sie das glauben, wenn Sie heute an die Gräber geliebter Menschen gehen? Und wenn ich Ja sage zum Glauben an Auferstehung und ewiges Leben, müsste ich dann nicht ganz anders leben? Oder anders formuliert; kann ich dann nicht ganz anders leben: Erlöster, zufriedener, eben Leben im Angesicht glücklicher Ewigkeit? Es gibt Momente, in denen ich wirklich von diesem Glauben erfüllt bin. Ich bin dankbar für diese Momente, weil ich mich an sie erinnern kann, wenn Schmerz, Sorgen oder der ganz normale Trott meinen Glauben verdrängen. Dann kann ich Gott bitten, mir in meinem Unglauben zu helfen und ich vertraue darauf, dass Jesus um meinen Glauben ringt wie damals um den Glauben der ersten Zuhörerinnen und Zuhörern. Michael Tillmann

Unsere Toten gehören zur Gemeinde. Sie sind uns nahe, weil sie vor Gott ewig präsent sind. Friedhofsgänge sind verborgene Emmausgänge, denn der Auferstandene geht mit uns.

Wir laden zur Wahl von Pfarreirat und Kirchenvorstand ein:

Am 8. und 9. November sind die Kirchenvorstands- und Pfarreiratswahlen in unserem Bistum. Die Pfarreiratswahl findet als Zustimmungswahl nach den Gottesdiensten statt. Den Kirchenvorstand können Sie an der Urne und per Briefwahl wählen. Gelegenheit zur Urnenwahl besteht zu folgenden Zeiten:

Kaplanei (Marienstr. 3): Samstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr und Sonntag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr,

<u>Ahauser St.-Josef-Kirche:</u> Sonntag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr, <u>Pfarrheim Graes (Hauptstr. 1):</u> Sonntag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Seniorengemeinschaft St. Marien: Zum Morgenlob trifft sich die Seniorengemeinschaft St. Marien Ahaus am Dienstag, dem 4. November, um 10:00 Uhr im Karl-Leisner-Haus. Nach dem Morgenlob wird gemeinsam gefrühstückt.

Gedenkgottesdienst der Caritas: Am Mittwoch, dem 5. November, lädt der Caritasverband im Dekanat Ahaus-Vreden e.V. zum Gedenkgottesdienst für Verstorbene um 17:00 Uhr in die Josefkirche Ahaus ein.

Eucharistiefeier in polnischer Sprache: Zur nächsten heiligen Messe in polnischer Sprache laden wir am Donnerstag, dem 6. November, um 19:00 Uhr in der Graeser St.-Josef-Kirche ein.

Inklusiver Gottesdienst in St. Josef Ahaus: Am Freitag, dem 7. November, findet um 16:00 Uhr der nächste inklusive Gottesdienst in der Ahauser St.-Josef-Kirche statt. Es sind alle Menschen mit und ohne Behinderung herzlich eingeladen.

Gottesdienstteilnehmer: Am kommenden Wochenende (8./9. November) werden die Gottesdienstbesucher gezählt.

Messdiener St. Josef Graes: Wir freuen uns sehr über die neuen Messdiener in Graes. In der Sonntagsmesse am 9. November um 9:00 Uhr werden diese feierlich aufgenommen.

"aufeinander hören – miteinander sprechen": Unter diesem Leitwort möchten wir Sie ab dem 4. Dezember an jedem Donnerstag um 18:00 Uhr in den Mariensaal der Kaplanei (Marienstraße 3) einladen.

"aufeinander hören – miteinander sprechen" soll ein Ort zur Begegnung im Leben sein. Vielleicht möchten Sie aussprechen, was Sie bewegt, ohne bewertet und eingeordnet zu werden, oder hören, was andere gerade beschäftigt. Vielleicht möchten Sie sich einbringen mit Ihrer Geschichte, Ihrer Sicht, Ihren Fragen und offen sein für andere Perspektiven. Vielleicht haben Sie den Glauben an vieles verloren und hören trotzdem nicht auf zu hoffen. "aufeinander hören – miteinander sprechen" ist ein offener Ort für alle Menschen unabhängig von Alter oder Religion; ein Ort, zu dem Sie kommen dürfen, wie Sie sind; an dem Ihre Gedanken und Themen Platz haben und Sie zuhören oder sprechen können – ganz, wie es für Sie stimmig ist. Ein Ort, an dem wir schauen, wie unterschiedlich wir einen Bibeltext hören; an dem Begegnung auf Augenhöhe möglich ist und vielleicht neue Perspektiven entstehen.

Das ökumenische Team in Ahaus möchte diesen Ort ermöglichen. Schön, wenn Sie da sind: herzlich willkommen!

St. Marien leuchtet auf: Im Rahmen von "Ahaus leuchtet auf" präsentiert der Lichtkünstler Tim Roßberg am 7. und 8. November in der Marienkirche seine audiovisuelle Installation "Mäander". Die Projektion ist am Freitag, 7. November, von 18:00 bis 21:00 Uhr sowie am Samstag, 8. November, im Anschluss an die Vorabendmesse (ab 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr) zu sehen. Die etwa fünfminütige Videoinstallation läuft in einer fortlaufenden Schleife und ist während der gesamten Zeit durchgehend erlebbar.

Seniorengemeinschaft St. Josef Ahaus: Anstelle des geplanten Besinnungsnachmittags lädt die Seniorengemeinschaft St. Josef Ahaus zu einem Klönnachmittag am Donnerstag, dem 20. November, in das Pfarrheim St. Josef ein. Beginn ist um 15:00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen kann der Nachmittag unterhaltsam verbracht werden. Die Umlage beträgt 5,- Euro pro Teilnehmer.

Anmeldungen bei Eva Mattausch, Telefon 68076, gerne auch über den Anrufbeantworter.

Orangen-Aktion 2025 / 2026: Auch in dieser Saison können wieder fair gehandelte Orangen bestellt werden. Der erste Liefertermin ist der 2. Dezember. Weitere Termine folgen. Eine Kiste kostet 35,- Euro. Darin enthalten sind 10 kg Orangen, etwa 40 bis 50 Stück. Bestellungen für die erste Lieferung nimmt Karola Hackenfort bis Sonntag, den 2. November, entgegen (Telefon 67972). Mit der Aktion unterstützt der Verein SOS Rosarno italienische Kleinbauern, die einen fairen Preis für ihre Orangen bekommen und dadurch afrikanischen Migranten, die als Wanderarbeiter auf den Plantagen arbeiten, einen gerechten Lohn zahlen können. Weitere Informationen finden Sie auf folgender der Homepage: https://faire-orangen.de/

Die **Kollekte** an Allerseelen ist für die Priesterausbildung in Osteuropa bestimmt und am 9. November für die katholischen Pfarrbüchereien.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Kranken-hauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Izabela Roginska, Paula Hintemann und Gerd Schwietering verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist montags um 17:00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de
Internet: www.st-marien-ahaus.de
Telefon 02561 896160 / Fax 02561 8961622
Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr